

## Buchinformation

### Vom Beten zur Kontemplation

Von Kontemplation wird heute viel gesprochen – innerhalb und außerhalb der Kirchen. Als Erfahrung des Einsseins mit der göttlichen Wesenheit spricht sie Menschen unterschiedlicher Weltanschauungen und spiritueller Ausrichtungen an. Aber was ist Kontemplation? Und vor allem: Wie wird sie praktiziert?

Verwundern mag, dass Franz von Assisi zu den großen Meistern des kontemplativen Betens gehört – war er doch ein weltzugewandter und kommunikativer Mensch. Aber gerade bei ihm wird deutlich, dass Kontemplation eben nicht Rückzug aus der Welt bedeutet. Er selbst sprach nie von Kontemplation, sondern einfach vom Beten; aber das gelang ihm überall.

Der Autor zeigt, wie vielfältig Franziskus Beten umschreibt und wie alles darauf hinausläuft, das Wort Gottes im Herzen und das Herz bei Gott zu haben – ob in der Stille einer Kirche oder im Lärm der Welt.

#### **Autor:**

*Leonhard Lehmann OFM Cap*, geboren 1947, Professor für Ordensgeschichte und Spiritualität an der Phil.-Theol. Hochschule der Franziskaner und Kapuziner in Münster, seit 1989 an der Franziskanischen Universität Antonianum in Rom. Zahlreiche Veröffentlichungen über Franziskus, seine Spiritualität und seinen Orden.



#### **Bibliografie**

**Leonhard Lehmann**  
**Vom Beten zur Kontemplation**

**Reihe: Franziskanische Akzente, Band 18**  
**herausgegeben von Mirjam Schambeck sf**  
**und Helmut Schlegel ofm**

**96 Seiten**  
**Echter Verlag Würzburg 2018**  
**ISBN 978-3-429-05323-9**  
**Preis: 9,90 Euro**